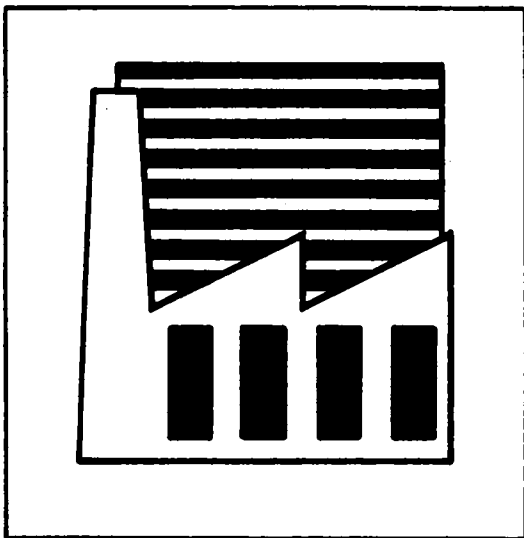


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

September 1990

11-13579

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im September 1990	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	6

T a b e l l e n t e i l

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (September 1990)	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (September 1990)	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (September 1990)	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - September 1990)	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - September 1990)	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - September 1990)	16

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1990

Preis: DM 3,80

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2020410 - 90109

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 %
Altpapier.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten

1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

2 Zahlungsschwierigkeiten im September 1990

2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Im September 1990 wurden von den Amtsgerichten zusammen 1 037 Konkursanträge und eröffnete Vergleichsverfahren gemeldet, darunter 665 von Unternehmen. Dies ist ein Rückgang der Gesamtzahl gegenüber September 1989 um 8,2 % und der Unternehmensinsolvenzen um 8,7 %.

Von den insgesamt 665 betroffenen Unternehmen hatten 119 Unternehmen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (- 11,2%) gegenüber September 1989), 130 im Baugewerbe (- 12,2 %), 171 im Handel (- 12,8 %), und 188 waren Dienstleistungsunternehmen (- 4,1 %).

Außer den 665 Unternehmen waren 233 natürliche Personen oder Organisationen ohne Erwerbszweck von einem Insolvenzantrag betroffen (- 5,3 %). Auch bei 139 Nachlaßangelegenheiten wurde Konkursantrag gestellt (- 10,9 %).

Von den Insolvenzfällen waren 1 035 Anträge auf Konkursöffnung (darunter 1 Anschlußkonkurs), von denen jedoch 823 oder 80 % mangels Masse abgelehnt wurden. Außerdem wurden 3 Vergleichsverfahren eröffnet. Von Januar bis September 1990 wurden 10 019 Insolvenzen verzeichnet (- 8,9 %). Von den in diesem Zeitraum in Zah-

lungsschwierigkeiten geratenen 6 590 Unternehmen (- 8,7 %) hatten 1 144 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (- 7,7 % gegenüber Januar bis September 1989), 1 310 im Baugewerbe (- 17,5 %), 1 680 im Handel (- 11,2 %), 1 918 im Dienstleistungsbereich (- 3,4 %) und 538 in anderen Wirtschaftszweigen (+ 5,1 %), wie Verkehr, Landwirtschaft oder Kredit- und Versicherungsvermittlung.

Außer den 6 590 Unternehmensinsolvenzen wurden im gleichen Zeitraum 1 965 Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck (- 11,1 %) und 1 464 Nachlaßkonkurse (- 6,5 %) gemeldet.

Verringert hat sich im bisherigen Jahresverlauf auch die finanzielle Bedeutung der Insolvenzfälle. So wurden seitens der Gläubiger 5,3 Mrd. DM an Forderungen angemeldet gegenüber 6,2 Mrd. DM von Januar - September 1989 des Vorjahres.

Die Zahl der Personen, für die im September 1990 ein Konkursausfallgeld bewilligt wurde, belief sich auf 5 066, das sind 7,5 % mehr als im September 1989. Damit haben von Januar bis September 1990 insgesamt 46 475 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt bekommen, rund 11 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	September 1990				Januar - September 1990			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren	212	- 19,1	168	- 11,6	2 369	- 7,2	1 760	- 6,8
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	823	- 5,2	495	- 7,8	7 629	- 9,4	4 812	- 9,3
+ eröffnete Vergleichsverfahren	3	x	3	x	30	- 30,2	27	- 34,1
- Anschlußkonkurse	1	- 66,7	1	- 50,0	9	- 50,0	9	- 47,1
= INSOLVENZEN	1 037	- 8,2	665	- 8,7	10 019	- 8,9	6 590	- 8,7

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste

Schecks

Im September 1990 wurden 4 630 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 59 Mill. DM zu Protest gegeben (September 1989: 5 408 Wechsel über 52 Mill. DM). Für die Zeit von Januar bis September 1990 läßt sich ein Durchschnittsbetrag je Wechselprotest von 12 317 DM errechnen gegenüber 9 939 DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Außerdem wurden im September 1990 103 250 Schecks, vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung, von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks besaßen einen Wert von zusammen 306 Mill. DM (September 1989: 122 307 Schecks über 594 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck belief sich für den Zeitraum Januar bis September 1990 auf 3 163 DM gegenüber 2 986 DM von Januar bis September 1989.

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1960	2 689	947	343	2 958	2 098	620	331	2 358
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1989 September	1 130	868	3	1 130	727	537	3	728
Oktober	1 295	1 005	6	1 299	848	647	4	851
November	1 096	823	4	1 099	731	528	2	732
Dezember	1 247	958	4	1 251	786	581	4	790
1990 Januar	1 169	876	2	1 171	754	535	2	756
Februar	1 127	852	1	1 127	755	547	1	755
März	1 228	940	3	1 231	807	598	3	810
April	1 148	887	3	1 151	762	560	3	765
Mai	1 001	772	7	1 006	654	494	6	658
Juni	1 117	851	3	1 119	730	542	2	732
Juli	1 064	808	6	1 070	691	505	5	696
August	1 109	820	2	1 107	755	536	2	753
September	1 035	823	3	1 037	663	495	3	665

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	September 1990		September 1989		Januar - September 1990	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	490	47,3	523	46,3	4 525	45,3
100 000 - 1 Mill.	380	36,7	416	36,8	3 773	37,7
1 Mill. und mehr	100	9,7	104	9,2	1 038	10,4
unbekannt	65	6,3	87	7,7	662	6,6

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen				
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Anzahl										
1986	18 842	4 818	4 697	4 737	4 590	13 500	3 497	3 434	3 368	3 201
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	...	3 529	3 276	3 214	2 321	2 155	2 114	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %										
1986	- 0,2	+ 0,1	+ 2,9	- 2,1	- 1,5	- 0,9	+ 1,8	+ 2,6	- 4,5	- 3,5
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	...	- 7,6	- 9,2	- 9,9	- 8,6	- 8,1	- 9,4	...

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	bewilligt für ... Personen			±
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1981	76 649	10 969	87 618	+ 41,6
1982	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1989 September	4 460	253	4 713	- 16,6
Oktober	5 348	386	5 734	+ 2,6
November	4 438	286	4 724	- 22,8
Dezember	3 752	494	4 246	- 29,9
1990 Januar	5 241	634	5 875	- 7,5
Februar	3 672	342	4 014	- 38,9
März	5 122	382	5 504	- 15,8
April	3 839	276	4 115	- 32,6
Mai	5 289	500	5 789	+ 20,0
Juni	3 808	529	4 337	- 32,2
Juli	5 254	264	5 518	+ 14,2
August	5 977	280	6 257	+ 7,6
September	4 375	691	5 066	+ 7,5

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1982	189 224	1 532	8 096	2 425 173	5 496	2 266
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1989 September	5 408	52	9 615	122 307	594	4 857
Oktober	6 420	59	9 190	133 381	361	2 707
November	5 691	57	10 016	118 697	328	2 763
Dezember	5 486	54	9 843	107 730	341	3 165
1990 Januar	5 269	54	10 249	124 805	431	3 453
Februar	5 017	51	10 165	105 893	327	3 088
März	5 357	64	11 947	113 160	333	2 943
April	5 277	76	14 402	111 290	348	3 127
Mai	5 530	78	14 105	115 533	377	3 263
Juni	5 290	78	14 745	108 055	330	3 202
Juli	5 223	60	11 488	121 019	403	3 330
August	4 871	52	10 675	120 149	365	3 038
September	4 630	59	12 743	103 250	306	2 964

*) Bei Landessentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften gemeldet bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
September 1990**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	168	495	663	1	3	665	728	-8.7
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	14	143	157	-	-	157	204	-23.0
Eingetragene Einzelunternehmen	15	55	70	-	-	70	67	+4.5
Offene Handels-u. Kommanditges.	14	27	41	1	1	41	51	-19.6
darunter: GmbH & Co. KG	11	19	30	-	1	31	35	-11.4
Gesellschaften m.B.H.	122	268	390	-	2	392	403	-2.7
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	3	-	3	-	-	3	1	+200.0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	2	2	-	-	2	2	-
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	106	385	491	-	1	492	557	-11.7
8 Jahre und älter	62	110	172	1	2	173	171	+1.2

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	44	328	372	-	-	372	402	-7.5
Natürliche Personen	17	208	225	-	-	225	240	-6.3
darunter: Gesellschafter	1	3	4	-	-	4	2	+100.0
Nachlässe	27	112	139	-	-	139	156	-10.9
darunter: ehemalige Unternehmen ...	2	1	3	-	-	3	3	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	8	8	-	-	8	6	+33.3

Insgesamt

Insgesamt ...	212	823	1035	1	3	1037	1130	-8.2
---------------	-----	-----	------	---	---	------	------	------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	-	10	10	-	-	10	11	-9.1
1 000 - 10 000	5	168	173	-	-	173	162	+6.8
10 000 - 50 000	20	175	195	-	-	195	220	-11.4
50 000 - 100 000	16	96	112	-	-	112	130	-13.8
100 000 - 500 000	86	217	303	-	-	303	315	-3.8
500 000 - 1 Mill.	28	49	77	-	-	77	101	-23.8
1 Mill. - 5 Mill.	38	42	80	-	-	80	90	-11.1
5 Mill. - 10 Mill.	7	6	13	-	-	13	7	+85.7
10 Mill. und mehr	5	2	7	1	-	7	7	-

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	9	11	-	-	11	7	+57.1
01	Landwirtschaft	-	4	4	-	-	4	3	+33.3
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	3	3	-	-	3	1	+200.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	2	5	7	-	-	7	3	+133.3
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	2	4	6	-	-	6	3	+100.0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	47	71	118	-	1	119	134	-11.2
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	1	1	2	-	-	2	2	-
200	darunter: Chemische Industrie	1	1	2	-	-	2	2	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	1	4	5	-	-	5	7	-28.6
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	1	4	5	-	-	5	6	-16.7
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	2	-	2	-	-	2	3	-33.3
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	2	-	2	-	-	2	1	+100.0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
227	H. u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	6	10	-	-	10	8	+25.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	11	22	33	-	1	34	37	-8.1
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	2	7	9	-	-	9	12	-25.0
242	Maschinenbau	7	9	16	-	1	17	12	+41.7
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw.	1	1	2	-	-	2	4	-50.0
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	-	5	5	-	-	5	6	-16.7
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	14	10	24	-	-	24	24	-
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	5	4	9	-	-	9	14	-35.7
252 - 254	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	7	5	12	-	-	12	5	+140.0
259 4 - 259 7	H.v. EBM-Waren	2	-	2	-	-	2	4	-50.0
256	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ..	-	1	1	-	-	1	1	-
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4	12	16	-	-	16	28	-42.8
260	Holzbearbeitung	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
261	Holzverarbeitung	3	5	8	-	-	8	17	-52.8
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	6	6	-	-	6	8	-25.0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	8	7	15	-	-	15	16	-6.3
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	2	1	3	-	-	3	1	+200.0
275	Textilgewerbe	3	-	3	-	-	3	5	-40.0
276	Bekleidungs-gewerbe	3	6	9	-	-	9	10	-10.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	2	9	11	-	-	11	9	+22.2
3	Baugewerbe	28	102	130	-	-	130	148	-12.2
30	Bauhauptgewerbe	21	66	87	-	-	87	104	-16.3
300	Hoch- u. Tiefbau	15	49	64	-	-	64	76	-15.8
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	3	12	15	-	-	15	14	+7.1
300 7	Tiefbau	1	10	11	-	-	11	10	+10.0
302	Spezialbau	4	10	14	-	-	14	11	+27.3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	2	5	7	-	-	7	14	-50.0
31	Ausbaugewerbe	7	36	43	-	-	43	44	-2.3
4	Handel	41	129	170	-	1	171	196	-12.8
40/41	Großhandel	20	53	73	-	-	73	84	-13.1
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Malb., Altmaterial, Reststoffen	2	11	13	-	-	13	12	+8.3
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	4	6	-	-	6	4	+50.0
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	3	10	13	-	-	13	11	+18.2
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	2	2	4	-	-	4	11	-63.6
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	2	6	8	-	-	8	22	-63.6
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	9	20	29	-	-	29	24	+20.8
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
43	Einzelhandel	21	76	97	-	1	98	108	-9.3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	10	12	-	-	12	12	-
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	3	12	15	-	-	15	27	-44.4
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	4	13	17	-	-	17	24	-29.2
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	3	10	13	-	-	13	16	-18.8
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	9	31	40	-	1	41	29	+41.4
5	Verkehr, Nachrichten- uermittlung	10	29	39	-	-	39	42	-7.1
51	Verkehr, Nachrichten- uermittlg. (oh. Sped. usw)	2	14	16	-	-	16	20	-20.0
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	2	13	15	-	-	15	20	-25.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	8	15	23	-	-	23	22	+4.5
551	darunter: Spedition, Lagerei	8	9	17	-	-	17	12	+41.7
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	5	5	-	-	5	8	-44.4

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	5	7	-	-	7	5	+40.0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	2	5	7	-	-	7	5	+40.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	38	150	188	1	1	188	198	-4.1
71	Gastgewerbe	5	40	45	-	-	45	50	-10.0
73	Mäsch.,Körperpflg.u.a.persönl.Dienstleistg. ...	-	13	13	-	-	13	12	+8.3
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	-	8	8	-	-	8	5	+60.0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig.u.a.hygien.Einr.	-	4	4	-	-	4	7	-42.9
76	Verlagsgewerbe	1	6	7	-	-	7	1	> 300.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	13	50	63	-	-	63	67	-6.0
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	2	2	4	-	-	4	10	-60.0
72,75, 77,79	übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	19	37	56	1	1	56	59	-5.1
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	2	2	4	-	-	4	8	-50.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	5	6	11	-	-	11	16	-31.3
797	Beteiligungsgesellschaften	8	11	19	1	1	19	12	+58.3
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	168	495	663	1	3	665	728	-8.7
	Übr.Gemeinschuldner	44	328	372	-	-	372	402	-7.5
	Insgesamt ...	212	823	1035	1	3	1037	1130	-8.2
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	26	53	79	-	-	79	102	-22.5
2	Verarb.Gewerbe	11	14	25	-	-	25	29	-13.8
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau,M.v.Adv-Einr. ..	2	4	6	-	-	6	4	+50.0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,M.v.EBM-Waren usw ..	3	2	5	-	-	5	4	+25.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	1	3	4	-	-	4	7	-42.9
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	2	2	4	-	-	4	3	+33.3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1	2	3	-	-	3	6	-50.0
3	Baugewerbe	9	24	33	-	-	33	53	-37.7
30	Bauhauptgewerbe	5	14	19	-	-	19	37	-48.6
31	Ausbaugewerbe	4	10	14	-	-	14	16	-12.5
4	Handel	4	6	10	-	-	10	10	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	7	9	-	-	9	8	+12.5
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	2	2	-	-	2	2	-

3 Insolvenzverfahren nach Ländern
September 1990

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschließkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
							%	

Insgesamt

Schleswig-Holstein	11	44	55	-	-	55	49	+12.2
Hamburg	8	35	43	-	-	43	59	-25.9
Niedersachsen	42	112	154	-	1	155	129	+20.2
Bremen	3	12	15	-	-	15	16	-6.3
Nordrhein-Westfalen	54	211	265	-	2	267	323	-17.3
Hessen	18	98	116	-	-	116	111	+4.5
Rheinland-Pfalz	8	34	42	-	-	42	55	-23.6
Baden-Württemberg	27	95	122	1	-	121	142	-14.8
Bayern	32	122	154	-	-	154	188	-18.1
Saarland	6	18	24	-	-	24	13	+84.6
Berlin (West)	3	42	45	-	-	45	46	-2.2
Bundesgebiet ...	212	823	1035	1	3	1037	1130	-8.2

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	10	23	33	-	-	33	38	-13.2
Hamburg	5	18	23	-	-	23	34	-32.4
Niedersachsen	31	85	96	-	1	97	81	+19.8
Bremen	1	6	7	-	-	7	11	-36.4
Nordrhein-Westfalen	43	125	168	-	2	170	219	-22.4
Hessen	16	89	85	-	-	85	73	+16.4
Rheinland-Pfalz	6	26	32	-	-	32	35	-8.6
Baden-Württemberg	21	44	65	1	-	64	68	-3.0
Bayern	27	78	105	-	-	105	122	-13.9
Saarland	6	10	16	-	-	16	11	+45.5
Berlin (West)	2	31	33	-	-	33	38	-13.2
Bundesgebiet ...	168	495	663	1	3	665	728	-8.7

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis September 1990**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		Zu-(+)-bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- einträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
	Anzahl							%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 1760 4812 6572 9 27 6590 7217 -8.7

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen 197 1463 1660 2 2 1660 1911 -13.1
 Eingetragene Einzelunternehmen 158 480 638 1 7 644 662 -2.7
 Offene Handels-u.Kommanditges. 221 263 484 2 5 487 570 -14.6
 darunter: GmbH & Co.KG 162 166 328 - 3 331 366 -9.6
 Gesellschaften m.b.H. 1172 2587 3759 4 13 3768 4040 -6.7
 Aktiengesellschaften, einschl. KGaA 7 3 10 - - 10 6 +66.7
 Eingetragene Genossenschaften 1 2 3 - - 3 7 -57.1
 Sonstige Unternehmen 4 14 18 - - 18 21 -14.3

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt 1143 3863 5006 4 11 5013 5425 -7.6
 8 Jahre und älter 617 949 1566 5 16 1577 1792 -12.0

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen 609 2817 3426 - 3 3429 3777 -9.2
 Natürliche Personen 172 1740 1912 - 2 1914 2163 -11.5
 darunter: Gesellschafter 10 27 37 - - 37 60 -38.3
 Nachlässe 422 1041 1463 - 1 1464 1566 -6.5
 darunter: ehemalige Unternehmen ... 17 12 29 - - 29 41 -29.3
 Sonstige Gemeinschuldner 15 36 51 - - 51 48 +6.3

Insgesamt

Insgesamt ... 2369 7629 9998 9 30 10019 10994 -8.9

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000 1 79 80 - - 80 110 -27.3
 1 000 - 10 000 85 1400 1485 - - 1485 1572 -5.5
 10 000 - 50 000 239 1630 1869 - - 1869 2106 -11.3
 50 000 - 100 000 169 922 1091 - - 1091 1275 -14.4
 100 000 - 500 000 779 2126 2905 3 - 2905 3123 -7.0
 500 000 - 1 Mill. 329 539 868 - 1 868 921 -5.8
 1 Mill. - 5 Mill. 466 406 872 2 - 872 925 -5.7
 5 Mill. - 10 Mill. 69 32 101 1 - 101 84 +20.2
 10 Mill. und mehr 50 15 65 1 - 65 71 -8.6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1990

Nummer der HZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	21	87	108	-	-	108	102	+5.9
01	Landwirtschaft	13	29	42	-	-	42	37	+13.5
014	darunter: Allgem. Gartenbau	8	14	22	-	-	22	22	-
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	8	51	59	-	-	59	57	+3.5
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	8	45	53	-	-	53	54	-1.9
05	Forstwirtschaft	-	6	6	-	-	6	6	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
2	Verarb. Gewerbe	459	675	1134	-	10	1144	1240	-7.7
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	14	13	27	-	-	27	19	+42.1
200	darunter: Chemische Industrie	12	13	25	-	-	25	19	+31.6
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	11	31	42	-	1	43	57	-24.6
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	11	30	41	-	1	42	51	-17.6
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	13	17	30	-	-	30	42	-28.6
221 - 229	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	9	11	20	-	-	20	30	-33.3
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	4	4	8	-	-	8	6	+33.3
227	H.v. Verarb. v. Glas	-	2	2	-	-	2	6	-66.7
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	32	56	88	-	-	88	106	-17.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	136	174	310	-	2	312	346	-9.8
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	32	51	83	-	1	84	84	-
242	Maschinenbau	65	59	124	-	1	125	147	-15.0
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw.	17	8	25	-	-	25	16	+56.3
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	18	51	69	-	-	69	84	-17.9
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	4	5	9	-	-	9	15	-40.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	77	118	195	-	-	195	207	-5.8
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	37	58	95	-	-	95	111	-14.4
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	23	24	47	-	-	47	43	+9.3
256	H.v. EBM-Waren	12	24	36	-	-	36	35	+2.9
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ..	5	12	17	-	-	17	18	-5.6
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	66	112	178	-	2	180	183	-6.7
260	Holzbearbeitung	5	6	11	-	2	13	6	+116.7
261	Holzverarbeitung	30	57	87	-	-	87	111	-21.6
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappherzeugung	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
265	Papier- u. Pappverarbeitung	3	3	6	-	-	6	12	-50.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	26	45	71	-	-	71	62	+14.5
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	1	-	1	-	-	1	1	-

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1990

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-entträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	70	80	150	-	5	155	178	-12.9
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	11	8	19	-	1	20	26	-23.1
275	Textilgewerbe	12	12	24	-	2	26	47	-44.7
276	Bekleidungs-gewerbe	45	58	103	-	2	105	99	+6.1
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	40	74	114	-	-	114	92	+23.9
3	Baugewerbe	333	976	1309	2	3	1310	1588	-17.5
30	Bauhauptgewerbe	209	654	863	1	1	863	1086	-20.5
300	Hoch-u. Tiefbau	164	437	601	1	-	600	764	-21.5
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	32	115	147	-	-	147	218	-32.6
300 7	Tiefbau	25	52	77	-	-	77	94	-18.1
302	Spezialbau	15	95	110	-	-	110	121	-9.1
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	15	35	50	-	1	51	63	-19.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	15	87	102	-	-	102	138	-26.1
31	Ausbaugewerbe	124	322	446	1	2	447	502	-11.0
4	Handel	442	1230	1672	3	11	1680	1892	-11.2
40/41	Großhandel	243	539	782	3	7	786	791	-0.6
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	52	111	163	-	2	165	159	+3.8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	25	44	69	-	3	72	78	-7.7
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	34	78	112	2	1	111	107	+3.7
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	23	57	80	-	-	80	88	-9.1
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	48	98	146	1	1	146	142	+2.8
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	61	151	212	-	-	212	217	-2.3
42	Handelsvermittlung	4	14	18	-	-	18	41	-56.1
43	Einzelhandel	195	677	872	-	4	876	1060	-17.4
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	15	73	88	-	-	88	91	-3.3
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	49	148	197	-	-	197	234	-15.8
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	34	111	145	-	1	146	241	-39.4
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	28	94	122	-	-	122	147	-17.0
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	69	251	320	-	3	323	347	-6.9
5	Verkehr, Nachrichten-Vermittlung	82	288	370	1	1	370	347	+6.6
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw)	21	154	175	1	-	174	176	-1.1
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	18	148	166	1	-	165	164	+0.6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	61	134	195	-	1	196	171	+14.6
551	darunter: Spedition, Lagerei	41	60	101	-	1	102	89	+3.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	19	61	80	-	-	80	61	+31.1

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1990

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	14	46	60	-	-	60	61	-1.6
60	Kreditinstitute	1	-	1	-	-	1	1	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	13	46	59	-	-	59	59	-
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr.Berufen	409	1510	1919	3	2	1918	1985	-3.4
71	Gastgewerbe	38	363	401	-	-	401	396	+1.3
73	Mäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg. ...	11	105	116	-	-	116	111	+4.5
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	2	55	57	-	-	57	44	+29.5
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	8	49	57	-	-	57	67	-14.9
76	Verlagsgewerbe	18	42	60	1	-	59	38	+55.3
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	160	503	663	-	1	664	630	+5.4
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	15	44	59	-	-	59	71	-16.9
72,75, 77,79	Übr. Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	174	448	622	2	1	621	743	-16.4
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	15	28	43	-	-	43	68	-36.8
794 5	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u. ä.	60	149	209	1	-	208	248	-16.1
797	Beteiligungsgesellschaften	42	105	147	1	1	147	182	-19.2
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1760	4812	6572	9	27	6590	7217	-8.7
	Übr. Gemeinschuldner	609	2817	3426	-	3	3429	3777	-9.2
	Insgesamt ...	2369	7629	9998	9	30	10019	10994	-8.9
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	288	596	884	1	3	886	1024	-13.5
2	Verarb. Gewerbe	98	143	241	-	-	241	269	-10.4
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv-Einr. ...	32	40	72	-	-	72	73	-1.4
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ..	14	18	32	-	-	32	40	-20.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	20	25	45	-	-	45	35	+28.6
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	7	13	20	-	-	20	31	-36.5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	12	22	34	-	-	34	36	-5.6
3	Baugewerbe	135	307	442	-	2	444	564	-21.3
30	Bauhauptgewerbe	71	183	254	-	1	255	353	-27.8
31	Ausbaugewerbe	64	124	188	-	1	189	211	-10.4
4	Handel	33	44	77	-	-	77	94	-18.1
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	17	91	108	1	1	108	78	+38.5
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	5	11	16	-	-	16	19	-15.8

6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis September 1990

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
	Anzahl							%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	115	328	443	-	6	449	520	-13.7
Hamburg	91	293	374	-	1	375	464	-19.2
Niedersachsen	362	789	1151	1	6	1156	1237	-6.5
Bremen	24	113	137	-	-	137	162	-15.4
Nordrhein-Westfalen	739	2016	2755	1	6	2760	3024	-8.7
Hessen	239	761	1000	-	1	1001	1125	-11.0
Rheinland-Pfalz	116	393	509	-	1	510	514	-0.8
Baden-Württemberg	251	1154	1405	6	5	1404	1532	-8.4
Bayern	311	1252	1563	1	3	1565	1739	-10.0
Saarland	36	158	194	-	1	195	184	+6.0
Berlin (West)	85	382	467	-	-	467	483	-5.3
Bundesgebiet ...	2369	7629	9998	9	30	10019	10994	-8.9

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	93	241	334	-	6	340	405	-16.0
Hamburg	68	164	232	-	1	233	259	-10.0
Niedersachsen	260	474	734	1	4	737	813	-9.3
Bremen	13	69	82	-	-	82	91	-9.9
Nordrhein-Westfalen	573	1337	1910	1	5	1914	2127	-10.0
Hessen	173	483	656	-	1	657	732	-10.2
Rheinland-Pfalz	89	272	361	-	1	362	353	+2.5
Baden-Württemberg	176	499	675	6	5	674	770	-12.5
Bayern	231	870	1101	1	3	1103	1151	-4.2
Saarland	27	88	115	-	1	116	125	-7.2
Berlin (West)	57	315	372	-	-	372	391	-4.9
Bundesgebiet ...	1760	4812	6572	9	27	6590	7217	-8.7